



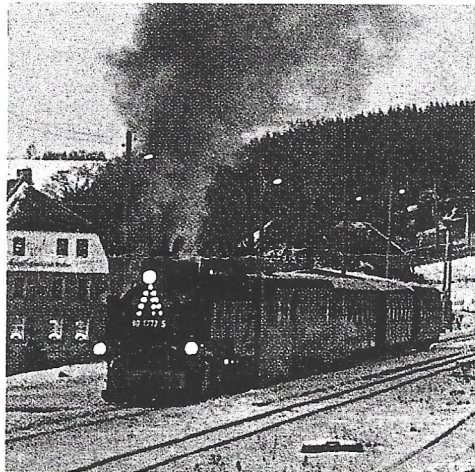
# News Macht Stories

NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 1/97 10.12.96

Redaktions-Kontaktadresse: Sekretariat Club der DR Ehrenlokführer Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel. Fax: 0041-1-915 28 38

## Herzliche Festtagswünsche und ein „alleweil gut Dampf“, auch im Neuen Jahr, entbieten wir Ihnen,

lieber Herr Dürr  
lieber Herr Dr. Göbertshahn  
lieber Herr Dr. Boegel  
lieber Herr Hübner  
lieber Herr Dr. Recknagel  
lieber Herr Kuntze  
lieber Herr Burghardt  
liebe Frau Hausstein  
lieber Herr Knüttel  
lieber Herr Hanusch  
lieber Herr Dr. Metz/MBB MOLLI  
lieber Herr Curth/Oschatz-Mügeln  
lieber Herr Bauer HSB



lieber Herr Prochnau HSB  
lieber Herr Warsow/Rasender Roland  
liebe Lokführer auf allen Dampfloks  
liebe Heizer  
liebe Bahnkollegen auf allen Strecken  
liebe Damen/Herren, die mit uns ELF  
im ablaufenden Jahr zu tun hatten  
liebe Freunde vom Clubvorstand  
liebe Clubmitglieder ehrenhalber  
liebe Stammtischleiter  
liebe Clubkolleginnen  
liebe Clubkollegen

Ein grosses MERCI Allen für die Sympathie, das Verständnis und die gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr!

## Rekord-JV '96 in Oberwiesenthal mit über 170 Gästen, Kollegen und Begleitpersonen

Es ist für den Clubvorstand immer eine grosse Freude, wenn an unseren JVs, und finden sie an noch so einer weit entfernten Ecke in Deutschland statt, so viele Gäste und Kollegen anreisen, aktiv mitwirken, echt teilnehmen und während 2-3 Tagen es geniessen, keine grossen Probleme zu wälzen. Dafür aber im Kollegenkreis so richtig Loklatein zu reden. Die relaxte Stimmung während der ganzen Veranstaltung ist für den Vorstand und auch die engagiert tätigen Stammtischleiter hohe Motivation, weiterhin in diesem Sinne zu wirken und das Clubleben zu gestalten, das sich eini-

germassen von der vielerorts praktizierten Vereinsmeierei abhebt. Ein kleiner Wettbewerb rund um die Teilnahme der Stammtische hat ergeben, dass die als Clubmitglieder eingeschriebenen Kollegen mit der An- und Rückreise zur und von der JV über 70'000 Km, auf dem Grosskreis berechnet, zurückgelegt haben. Ein ansehnlicher Teil auf der Schiene! Wenn auch im Nachprogramm Karlsbad baden ging - wegen einigen in den Augen des tschechischen Zöllners ungültigen Reisedokumenten von deutschen und schweizerischen Kollegen wurden beide Busse mit rund 70

Insassen zurückgeschickt - ertrugen wir das mit einiger Fassung und unter dem Gesichtswinkel „moderne“ Geschichte ist's abgehakt. Der Vorstand dankt Allen und freut sich jetzt schon auf die 5-Jahre Geburtstags-JV 1997.

### Jubiläums-JV 1997

gemäss begeistertem Beschluss an JV  
**vom 7.-9. 11. in Zürich!**

Die eigentliche, geschäftsmässige JV findet im Depot (in D=Bw) der SZU Sihltal Zürich Uetliberg Bahn statt. Ein attraktives, ungewöhnliches Programm für alle 3 Tage ist bereits in Vorbereitung. Lass' Dich überraschen!

## Details zur JV '96 in OWT

Als separates Blatt liegt dieser Ausgabe des NFS für Alle das Protokoll der JV in Oberwiesenthal bei. Die **Nichtteilnehmer** an der JV erhalten ausserdem:

1. den Jahresbericht des Präsidenten
2. die Rechnung für den Clubbeitrag 1997
3. den Badge 1997
4. das Mitgliederverzeichnis per 1.12.1996, gesponsort durch Carsten „Video“ Neumann Kiel
5. die Broschüre „Heiteres rund um Eisenbahn und Lokomotive“, gespendet von Martin J. Meder Krefeld

Nachfolgend noch die Zahlen, die vom Quästor präsentiert und von der Versammlung einstimmig genehmigt wurden:

### Kassenbericht 1995/1996

EINNAHMEN	SFR	DM
Beitrag	6497.75	7813.54
Clubreise	398.09	478.70
Spenden	3071.51	3693.49
JHV-Programm	634.40	762.87
Verkauf	666.05	800.92
Zinseinkünfte	86.83	104.41

EINNAHMEN	11354.	13653.93
AUSGABEN	SFR	DM
Kopien	3468.90	4171.35
Porto	2628.36	3160.60
Telefon u. Fax	1512.10	1818.30
JHV-Programm	492.56	592.30
Büromaterial	468.15	562.95
Stammtische	115.80	139.24
Jahreshauptver.	821.30	987.61
Bankgebühren	52.71	63.39
NFS	850.00	1022.12
Veranstaltungen	144.00	173.16
Verkaufsartikel	1083.75	1303.21
Verschiedenes	481.20	578.64
Vorstand	245.00	294.61

AUSGABEN	12363.	14867.48
ERGEBNIS 95/96	-	-1213.55
VORTRAG 94/95	1630.60	1956.72

KONTOSTAND	621.40	743.17
------------	--------	--------

### Budget 97

EINNAHME	sFr	DM
Beiträge	6800	8160
Spenden	3400	4080
Clubreise	400	480
Verkäufe	1000	1200
Sonstiges	100	120

<b>Summe</b>	<b>11700</b>	<b>14040</b>
--------------	--------------	--------------

AUSGABEN	SFR	DM
Porto	2800	3360
NFS Druck	4400	5280
Bürobedarf	500	600
Tel.Fax	1600	1920
Badges 97	450	540
Stammtisch	100	120
Vorstand	250	300
Verkaufsarti	800	960
JV-Kosten	300	360
Sonstiges	500	600
<b>Summe</b>	<b>11700</b>	<b>14040</b>

## Der goldene Stehbolzen

Anders als 1995 wurden an dieser JV die bereits zu „Klassikern“ gewordenen Stehbolzen, erneut von Heinz Schnabel freundlicherweise gestiftet, an jene Stammtische und Personen verliehen, die im Jahre 1996 für die Bahn und Dampflok im allgemeinen und das Ehrenlokführer-Wesen sowie den Stammtisch im besonderen Aussergewöhnliches in Sachen Publizität geleistet haben. Der Juryobmann Wolfgang Kapferer konnte aufgrund der eingereichten Unterlagen folgende Auszeichnungen verleihen:

in Gold: Stammtisch Südwest, Jürgen Mühlhoff  
in Silber: Stammtisch Berlin, Jürgen Drömmner  
in Bronze: Sepp Moser ad personam, für eine grosse Reportage in „Weltwoche“

## Sonderpokal JV 1996

Folgende Kriterien waren vorgeschrieben für diesen Pokal:

1. Anzahl Km Entfernung zwischen Wohnort des Stammtischleiters und Oberwiesenthal, berechnet nach der Grosskreis-Regel
  2. Zahl der eingetragenen Clubmitglieder gemäss Mitgliederverzeichnis ungeachtet ob sie im Rahmen des Stammes aktiv sind oder nicht
  3. Anzahl Teilnehmer an JV (ohne Damen) aus dem Einzugsgebiet des Stammes
  4. Anzahl Teilnehmer aus dem Stammgebiet, die per Eisenbahn an die JV reisen.
- Aufgrund der effektiven Daten, an der JV eruiert, wurde die „performance“ berechnet, wobei die per Bahn angereisten Teilnehmer mit dem Faktor 3 einen Bonus bekamen. Folgende Kilometerzahlen wurden so errechnet:

Schweiz	11 davon 10 per Bahn	19188 Km
Südwest	14 davon 10 per Bahn	19088 Km
Nordrhein-W.	12 davon 7 per Bahn	14487 Km
Berlin	12 davon 12 per Bahn	11232 Km

gefolgt von den Nordlichtern, Achter Diek, Niedersachsen, Mitteldeutschland und München

Der Pokal mit der Dekoration „Zürcher Grossmünster“ wurde unter allgemeiner Heiterkeit dem Stammtisch Zürich verliehen.

### Preisverteilung an JV für Wettbewerb NFS 4/96

Anlässlich der JV in Oberwiesenthal hat Heini Billeter die Lösung des Bilderrätsels bekannt gegeben. Aus den richtigen Lösungen wurden die Gewinner verlost und die Preise abgegeben. Hier die Lösung:

**Der Zug ist nicht von Berlin kommend eingefahren. Beweis: der prallvoll gefüllte Tender! Dieser wäre nach der Fahrt von Berlin nach Dresden ziemlich leer. Also ist der Zug abfahrtsbereit! Und gewiss ist die Lok nicht eine 052!**

Die folgenden Kollegen haben eine Lösung eingeschickt:

Becker Peter	Mörschel Ingbert
Bender Markus	Mühlhoff Jürgen
Bier Gerhard	Muller François
Drews Franz	Ohnesorge Dolfi
Klein Albert M.	Neumann Carsten
Landwehr Rolf	Schönenberg Johannes
Lenssen Gerhard	Vahrenbrink Gerhard

## Sekretariats-News

**K**ollegiale Lebenszeichen und Grüsse ...sind wieder in erfreulichem Masse eingetroffen. Sie legen Zeugnis ab vom regen Clubleben und Stellenwert, den der Club bei vielen Mitgliedern hat. Wir danken herzlich.

Baardseth Sverre grüsst v. N mit fasz. Briefmarken  
 Bachmann Hugo dankt für Art d. Aufnahme in Club  
 Becker Ingo & Karin danken sehr für Organisat. JV  
 Becker Peter Flensburg mit HSB-Superrapport  
 Berns Peter+Kirsten haben Diesellizenz in Minden  
 Bier Gerhard berichtet vom Stamm und Diverses  
 Bier Gerhard Dormagen Aegerer iS Stassfurt-ELF  
 Böttcher Eberhard MUC lobt NFS und politisiert  
 Brandes W. last minute Buchg. Vor- & Nach-JVProg.  
 Bruer Heiner Ahnsen iS Orient-Express+RR  
 Brühwiler Peter CH grüsst vom WK bei der HSB  
 Bürger Helmut R'hausen begeistert von 050 Arnstadt  
 Bürger Rudi MUC ist enttäuscht über Tschechien-Zoll  
 Corporaal Henri grüsst am 30.8. von Cranzahl  
 Cronauer Klaus mit Fotos Jöhstadt+JM Jubilee Party  
 Cronauer Klaus mit informativem Tel. Anruf  
 Curth Gerhard J. Döllnitzbahn iS ELF-Ausbildung  
 Deke Friedhelm Petershagen iS Adresse  
 Denzler Philipp CH vom Kuranda Zug in Australien  
 DFB Dampfbahn Furka dankt f. Infos Syrien/Möller  
 DFB Dampfbahn Furka, W. Schmidt dankt für Info  
 Diverse JV-Damen/Herren Grusskarte Rosmarie Bi.  
 Dominik Rolf Berlin - siehe Tips & Hinweise!  
 Dominik Rolf Bln hat neu online Fax 030-4110463  
 Drews Franz Amrum mit family-news  
 Drews Franz Amrum mit JV-Wetter und pers. Infos  
 Drömmer Jürgen Bln war auch an Molli-Party  
 Eckart Malte Berlin Arnstädter Erinnerungsgedicht  
 Eismann Bernh. iS Otto+CH/AG-Gold im Kochen  
 Eismann Bernhard freut sich über Koll. Bachmann  
 Eismann Bernhard Rückersdorf Video+div. Infos  
 Everding Fritz langes Tel. iS. JV+Tel.Nr.  
 Feller Alex Berlin sendet seine Daten f. Verz.  
 Feller Alexander sehr zufrieden mit MOLLI WK  
 Fingerle Hubert my new home is my new castle  
 Fischer Kaj Freiberg dankt für NFS+Clippings  
 Gillmann Diet. Salzhausen Presse-Ausschnitt JV  
 Jmann Dietrich vom WK HSB auf 99784  
 Grossheim Steffen rettet 346068-0. BRAVO!  
 Hardege Jörn HHI Karte vom Durango&Silverton  
 Harms Günter mit bad news  
 Harms Günter Rostock grüsst alle JV-Teilnehmer  
 Hausstein Sabine DB Dresden dankt für JV+Infos  
 Hausstein Sabine Dresden freut sich auf die JV  
 Heinze Erw. Erfstadt freut sich spez. auf Karlovy-V.  
 Hostettler Ruedi roch erneut Dampf bei der HSB  
 Kierdorf Hans-Gert von Dampfbahnreise in USA  
 Kordes Dr.. U. Essen mit seinem Hespertal-Bulletin  
 Kordes Ulrich Dr.med. iS Hespertalbahnhof Saison  
 Kuhlmann Horst Husum wieder Irland/Wales  
 Lamberty Wilfried Allgäu iS Bln Dampflokfreunde  
 Leck Hans HH positiver Bericht iS. HSB-Lehrgang  
 Leck Hans+Hannelore HH Saisonschluss Schaarhörn  
 Linke Manfred (ehrenhalb.) OWT dankt und grüsst  
 Mattmüller Mathias last-minute Buchung Jöhstadt  
 Meder Martin freut sich üb. Lob von RR-Bindseil  
 Meder Martin iS Einladung Dr. Metz MOLLI 110 J.  
 Meder Martin Krefeld Bericht von Molli-Party  
 Meder Martin Kommentar zu ELF Rur-Düren  
 Mensch Dr.. Karlsruhe gibt Austritt  
 Metz Horst Dr.. MBB MOLLI mit Einladg 7.12.  
 Möller Helmut Neustadt wegen Bagdad-Dampf  
 Mörchel Ingbert Berlin Dampftag Muskau  
 Mörchel Ingbert Bln hat E-mail Adresse  
 Mühlhoff Jürgen mit Datenänd. f.2 seiner Schäfchen

Neumann Carsten Kiel Molli-Rapport 110 J.  
 Neumann Carsten Kiel Tel. mit Sponsorangebot  
 Neumann Carsten Lob f. NFS+div. Infos  
 Neumann Carsten mit Tschechien-Infos  
 Neumann Carsten Videos + Clippings  
 Nierdorf Hans-Gerd Liblar iS Image/Bekleidung  
 Nierdorf H-G Liblar mit tollen USA Dampfplänen  
 Nierdorf H-G Kartengruss aus USA nach OWT  
 Ohnesorge Dolfi Dessau iS JV-Anreise OWT  
 Ohnesorge Dolfi mit Koll. Manfred in Zürich  
 Ohnesorge Dölfi+Peter Flohr 31.8. von HSB  
 Peetz Wolfgang Bln wegen JV 1997  
 Peetz Wolfgang Kommentar Wettbewerb-Ideen  
 Peetz Wolfgang+Uschi Berlin Dank und Grüsse  
 Piltz Reinhard Mannheim lobt NFS  
 Racz Peter Austria iS Postversagen  
 Schaber Heinz interess. Kommentar zu Imagefrage  
 Schaber Heinz Karlsruhe iS Nostalgieaviatik  
 Schaber Heinz Karlsruhe JHV Fotos+Fax Diesel  
 Scheidel Rolf Saarlouis iS JV-Antrag  
 Schenk Ernst Kehlheim guter Kommentar iS ELF  
 Schenk Ernst-D. Kehlheim nette Dankworte zu JHV  
 Schnabel Heinz Berlin mit Gedichtdiskette  
 Schnabel Heinz Bln Tel iS Draisinen  
 Schneider Wolfram Chemnitz iS City Guide  
 Schnider Martin Zürich iS Tram Museum Zürich  
 Schoel Dieter HH sendet Daten f. Verzeichnis  
 Scholl Dieter macht Vorstand Kompliment iS JHV  
 Söhner Otto Lob für Arnstadt/Kritik Molli-Preis  
 Speer Claus Chemnitz iS CH-Reise 1997  
 Speer Claus Chemnitz iS. City Guide+JV+Dame?  
 Stamm Mitteldeutschland grüsst v. Oschatz-Mügeln  
 Stamm NRW vom Treffen Düsseldorf  
 Stoll Werner Halle dankt Dieter Scholl f. Minden  
 Velthoff Frank Lage meldet Geografie-Salat  
 Wagner Bernd's Familie freut sich über Benjamin  
 Wagner Bernd iS Referentenservice - ça marche!  
 Wege Helmut Kiesby RR-Verlängerung 1997  
 Wegman Ueli CH mit News um DS Schaarhörn  
 Wogan Don Henstedt 1. Aktion Aufnäherbestellung

## Wanted

### Clubkollege/in für Clubvorstand

#### Am liebsten wäre uns:

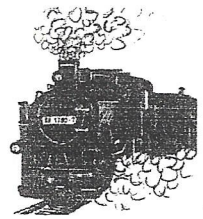
- „in- die- Hände-spucken/Ärmel auf- krepelnder Macher-Typus
- extrovertiert/Freude am Teamwork willig, 2-3x pro Jahr auf eigene Kosten an Sitzungen zu reisen
- Freude am Schreiben, Redigieren, Kommunizieren, Diskutieren, Agieren

#### Von uns erwarten darf man:

- kollegiales Umfeld, Teamwork
  - Wirken pro Eisenbahn und ELF
  - schweizerische Unvereinsmeierei
  - keine Langeweile
  - Verpflichtung immer nur für 1 Jahr
- „Offerten“ oder Rückfragen bitte direkt an den Clubpräsidenten Hans Elmer c/o PECLARD AG, Postfach in CH-8037 Zürich**

Tel. G 0041-1-271 15 77/Fax 271 22 53  
 Abends Mobilphone 0041-89-4024118

Diese Grussbotschaft ging im Gepäck von Koll. Martin Schnider, Präs. VEREIN TRAM MUSEUM ZÜRICH in Form von 6 A-3 Plakaten nach Zittau zwecks Aufhängen in den Bhs des ZOJE am 1.12.96:



„agD“

## liebe ZOJE!

Nachdem nun die Loslösung von der DB klappt, wünschen wir Dir für Deine neue Unabhängigkeit viel Glück, Erfolg und natürlich wie im Titel mit agD gemeint:

„alleweil gut Dampf“!

Mach's gut und halte die Ohren steif!

*Deine vielen Freunde vom  
Club D.R. Eisenbahn*

## SBB Jubiläumsjahr 1997

Das Sekretariat verfügt über die komplette Agenda aller Veranstaltungen/ Festschlüsse etc. Bitte anfordern; wird als Fotokopie gerne und postwendend zugestellt.



## „Gut Dampf“ den neuen Clubmitgliedern!

Clubbeitritte seit NFS Ausgabe 4/96

*Aegerter Beat CH-Elsau*

*Bachmann Hugo 15738 Zeuthen*

*Bürger Milusè 80993 München*

*Feller Alexander 12049 Berlin*

*Fiol Udo 08412 Leubnitz*

*Höhn Herbert 24361 Damendorf*

*Jehser Wolfgang 22958 Rotenbek*

*Schoel Dieter 22459 Hamburg*

*Schweizer Jörg CH-Andelfingen*

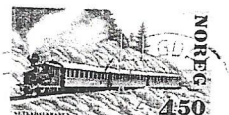
*Veldhoff Frank 49828 Lage*

*Weyerstrass Andreas 47809 Krefeld*

*Wogan Donald 24558 Henstedt*



Post aus Norwegen von Koll. Baardseth war mit diesen schönen Marken frankiert. Danke.



# Ausbildung auf BR 050

## Der perfekte Challenge für Dich 1997!

**W**ie es unser Präsident immer wieder in früheren NFS-Ausgaben erwähnt hat, begrüsst er und sein Vorstand alle Vorhaben, die es ermöglichen, uns „zertifizierte“ Ehrenlokführer weiterzubilden, sei es auf Schmal- oder Regelspur. Wir danken allen Beteiligten, die es unternommen haben, auch für 1997 ein vielseitiges Angebot - darunter neu nun endlich die Diesellok-Programme!! - für die Art der Lokführer-Ausbildung anzubieten, die wir suchen und die unseren Wünschen und Fähigkeiten entsprechen. Es liegt nun an uns, vom Angebot auf beiden Spuren regen Gebrauch zu machen, den ausbildungswilligen Bahnen und Lokführern „Rekruten“ (lies: Anfänger) zuzuführen und uns selber in Wks oder andern Lehrgängen weiterzubilden. Denkt daran: der Weg von der Befähigung, eine Lok (unter Aufsicht) zu führen bis zur Berechtigung, eine solche als „Meister“ zu fahren, ist lang, anspruchsvoll aber schön. Wir tragen mit unserem Mitmachen auch aktiv dazu bei, Ausbildungsstätten- und Möglichkeiten (und auch Arbeitsplätze und Loks) zu erhalten. Hier nun Programme im Bereich Regelspur

### 1.

#### Deutsche Bahn AG Lokschule Güstrow

Waldweg 26 in 18273 Güstrow (Mecklenburg/Vorpommern)

Kontakt/Info: Herrn M. Knüttel

Tel. 03843-215612 Fax 03843-60826

#### Programm 1997:

- klar gegliedert, Schritt-für-Schritt Ausbildung
- dank Beteiligung des EBA und des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht haben die Zertifikate amtlichen Charakter
- Fahrpraxis in Zusammenarbeit mit andern Bahnen und dem Eisenbahnverein „Hei na Ganzlin“ auf der Trainingsstrecke Ganzlin-Röbel/Mecklenburg.

#### Vorgesehene Lehrgänge 1997:

1. Technik Dampflokomotive 15 Tage in Güstrow inkl. Kesseltechnik \*\*DM 2150/DM 1550
  2. Eisenbahnbetriebsdienst 14 Tage in Güstrow in 3 Modulen gemäss detailliertem Programm:  
Modul 1: Bremsbetrieb DM 420/DM 300  
Modul 2: Betriebsverfahren NE-Bahnen DM 420/300  
Modul 3: Betriebsverfahren DB DM 1860/1200
  3. \*Fahrbetrieb und Praxis 10 Tage
  4. \*Dampflokheizer-Kurs 45 Tage
  5. \*Dampflokheizerausbildung mit Prüfung 3 Tage
  6. \*Betriebsmaschinendienst Dampflok 20 Tage (Lehrgänge 1+2 ca 12 Teilnehmer. Lehrgang 3 mit 6 Personen)
- \*Im Verbund mit andern Bahnen bzw. Vermittlung an andere Bahnen

\*\*Die höheren Preise enthalten 1-2 Bett Zimmer, die Vollverpflegung, Lehr- und Lernmittel, Infrastruktur der Schule. Der niedrigere Preis ist ohne Uebernachtung/Verpflegung. Alle Preise ohne MWST 15 %)

*Für alle diese Lehrgänge hat die Lokschule Güstrow Schulungsunterlagen nach modernsten Prinzipien aufgebaut. So sind alle Ausbildungsabschnitte klar und schriftlich definiert nach Lernzielen und Lerninhalten, mit Zeitvorgaben, benötigte Ausbildungsmittel und Unterlagen. Es wurden auch Anregungen aus dem Kreise des VDMT, Verbandes Deutscher Museums- und Touristikbahnen berücksichtigt*

**Für alle Lehrgänge sind bereits Daten festgelegt. Bitte Güstrow direkt anfragen!**

### 2.

#### BSW Freizeitgruppe e.V.

Traditionsgemeinschaft Betriebsbahnhof Halle P

Kontakt/Info: Georg Weber

Hendrichplatz 25, 10367 Berlin Tel. 030-5503414

#### Programm 1997

- unter bewährter Leitung von Dipl.-Ing. Heinz Schnabel
- Loks der Baureihe 050
- Ausbildungsort ist das historische Bh Arnstadt
- Unterkunft in DR-Schlafwagen im Bh selber

#### Vorgesehene Lehrgänge 1997:

1. Grundlehrgang/Erwerb der formlosen Heizerprüfung Theorie bei H. Schnabel/Praktische Lehrfarten 2.3 bis 8.3.. DM 1125 inkl. Unterkunft und Literatur (min. 10 max. 12 Personen)
2. Aufbaulehrgang/Erwerb Dampflokführprüf. (Techn. Teil) Voraussetzungen: abgeschl. Grundlehrgang oder Ehrenlokführer. Theorie bei Heinz Schnabel/praktische Lehrfarten 18.3. bis 29.3. DM 1860 inkl. Unterkunft und Literatur (10-12 Pers.)
3. Praxislehrgang/Vervollkommnung der Fahrpraxis Voraussetzung: abgeschl. Aufbaulehrgang Theorie bei Heinz Schnabel/Praktische Lehrfahrten 6.4. bis 12.4./20.4.-26.4./4.5. bis 10.5.6 DM 2460 inkl. Unterkunft & Literatur (min. 5 max. 6 P)

Teilnehmer müssen gesund und farbtüchtig sein; entsprechende ärztliche Bescheinigung ist vorzulegen. Die Teilnehmer haben sich selbstständig und ausreichend zu versichern. Veranstalter sind von jedem Versicherungsanspruch frei. Arbeitsbekleidung ist mitzubringen.

### 3.

## 052 8029 nach Lust, Laune und Budget selber heizen und fahren!

in Röbel beim Eisenbahnverein „Hei na Ganzlin“ 17207 Röbel (Müritz) Tel. und Fax: 039931-52550  
Praxiskurse jederzeit möglich. Termine anfragen!  
Dr. Zache/Dr. Giesswein wissen Bescheid. Anfragen!

**Diesellokseminare BR 201/228 ab 1997!!  
siehe Ausschreibung auf nächster Seite, Spalte 3**

# 099 Grundlehr- gänge und Wks

1.

## Deutsche Bahn AG

### Grundlehrgänge in Sachsen

Dauer 10 Arbeitstage Preis ca DM 1'500  
Unterkunft durch Lehrgangsteilnehmer selber organisiert. Gesundheits-Status ärztlich bestätigt.  
Arbeitsbekleidung ist mitzubringen. Versicherungen durch Teilnehmer. Urkunde nach Prüfung.

### Infos- und Buchungsstelle:

Deutsche Bahn AG,  
GB Traktion RB Dresden  
Frau Sabine Hausstein, Ammonstr. 8  
in 01069 Dresden

Tel. 0351-461 3456 Fax 0351-461 2753

Cranzahl	Freital- Oberwiesenthal	Radebeul- Radeburg
----------	----------------------------	-----------------------

Grundkurse	Grundkurse	Grundkurse
13.1.-24.1.	13.1.-24.1.	13.1.-24.1.
10.2.-21.2.	10.2.-21.2.	24.2.-7.3.
24.2.-7.3.	24.2.-7.3.	28.4.-9.5.
7.4.-18.4.	14.4.-25.4.	16.6.-27.6.
21.4.-2.5.	28.4.-9.5.	30.6.-11.7.
16.6.-27.6.	16.6.-27.6.	14.7.-25.7.
30.6.-11.7.	30.6.-11.7.	28.7.-8.8.
14.7.-25.7.	14.7.-25.7.	18.8.-29.8.
28.7.-8.8.	28.7.-8.8.	1.9.-12.9.
18.8.-29.8.	18.8.-29.8.	15.9.-26.9.
1.9.-12.9.	1.9.-12.9.	6.10.-17.10.
15.9.-26.9.	15.9.-26.9.	24.11.-5.12.
6.10.-17.10.	6.10.-17.10.	8.12.-19.12.
24.11.-5.12.	24.11.-5.12.	
8.12.-19.12.		

Weitere Termine sind durch Nachfrage bei Frau Sabine Hausstein/Günter Kuntze möglich

## WK-Wiederholungskurse

für Absolventen der Grundschulung.

6 Tage für Vervollkommnung der  
Praxis auf der Strecke, wo der  
Grundlehrgang absolviert worden ist.  
Er kostet DM 865 und kann bis 18  
Monate nach Abschluss des Grund-  
kurses absolviert werden.

Cranzahl	Freital- Oberwiesenthal	Radebeul- Radeburg
12.5.-17.5.	12.5.-17.5.	12.5.-17.5.
9.6.-14.6.	9.6.-14.6.	9.6.-14.6.
20.10.-25.10.	7.7.-12.7.	20.10.-25.10.
3.11.-8.11.	20.10.-25.10.	3.11.-8.11.
	3.11.-8.11.	

Weitere Termine sind durch Nachfrage bei Frau Sabine Hausstein/Günter Kuntze möglich

2.

## IV-K Oschatz-Mügeln

Ab 1. April 1997 besteht auf dieser Strecke in der Nähe von Leipzig ein Angebot für Grundlehrgänge und Wks auf der Lok sächsisch IV K. Nähere Auskünfte über Durchführung erteilt PRO BAHN Oschatz, Bahnhofstr.2 D-04769 Mügeln. (ELF-Kollege Michael Rosenberger kennt sich aus. Tel. Abends: 0341-327 501

3.

## RüKB-Rasender Roland Rügen

Putbus-Göhren - eine interessante Strecke, auf der Ausbildung (Grundlehrgang und/oder WK) laufend angeboten werden. Freie Termine, Art der Ausbildung, Unterkunft (letzteres z.B. bei Hr. Warsow schöne 2 Zi. Ferienwohnung Tel.038301-60626) Preise und Termine bitte direkt bei der Betriebsleitung anfragen. Hier die Adresse: Rügen-sche Kleinbahn, Binzer - Str. 2, D-18581 Putbus. Chef des Bh Putbus ist Herr Warsow. Sekretariat Frau C. Schennemann (nur am Vormittag) Tel. 038301-418

4.

## HSB - Harzer Schmalspurbahn

Hier sind auch einfache Führerstand-mitfahrten zu DM 60 für 15 Km für Jedermann erlaubt. Es werden auch Heizerkurse sowie Lokfhr-Ausbildungslehrgänge auf der Strecke Wernigerode-Nordhausen (Brocken) angeboten. Da die Kurse immer sehr gut belegt sind, empfiehlt es sich, bei der Bahn die Einzelheiten zu erfragen. Frau Perplies/ Frau Schröter geben gerne Auskunft. Erreichbar in Wernigerode mit Tel. 03943--558143 resp. Fax 03943-32107

5.

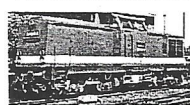
## MECKLENBURGISCHE BÄDERBAHN MOLLI GmbH u. Co.

August Bebel-Str.3 in D-18209 Bad Doberan  
Infos vorzugsweise via Fax 038203-22400  
oder Brief. Tel. 038203-2400 Hr. Heidecke  
Grund- & Wiederholungskurse 1996 10 Tage  
zu DM 960+MWST. Ohne Unterkunft/Verpfl..  
Unterstützung bei Suche der Unterkunft; Mitnahme  
der Familie ist möglich. Zertifikat nach Prüfung.  
Altersbeschränkungen 18 bis 65 Jahre. Arzt-  
Bescheinigung + Versicherung notwendig.  
Lehrgangszeit I mit 1 Teilnehmer je 10 Tage:  
6.1. bis 25.4 97 jeweils Mo-Fr  
Lehrgangszeit II mit 2 Teilnehmern je 10 T.  
28.4. bis 26. 9. jeweils Mo-Fr  
Lehrgangszeit III mit 1 Teilnehmer je 10 T.  
29.9. bis 19.12. jeweils Mo-Fr  
Rasche Entscheidung angesichts der herrschenden Nachfrage sehr empfohlen!

6.

## ZOJE Zittau-Oybin-Jonsdorf

Nach der Regionalisierung per 1.12.96 gibt folgende Stelle Auskunft über die Lehrgänge und WK der Ehrenlokführer: S.O.E.G. Hochwaldstr. 3, D-02763 Zittau Tel. 03583-721301 Fax 7211100 Hr. Sauer



# Grundlehrgang Dieselloks BR 201/228

1. Grundsätzliches

Der Ausbildungslehrgang ist im Prinzip 2-teilig. Teil I schafft die Voraussetzungen zum Besuch des 2. Teiles, wobei bei Nachweis von solidem Wissen über Verbrennungsmotoren die Absolvierung des Teiles I nicht unbedingt erforderlich macht, aber grundsätzlich empfohlen wird.

2. Voraussetzungen

Für Lehrgang 1. Teil: Liebe zur Eisenbahn und ernsthafter Willen, etwas zu lernen und die Voraussetzungen zu erwerben zum Besuch des Lehrganges 2 Maschinentechnik BR 201/228

Für Lehrgang 2. Teil: abgeschlossener Grundlehrgang oder wie oben erwähnt, solides Vorwissen. Ziel ist der Erwerb der Diesellokführerprüfung (technischer Teil)

3. Inhalt der Lehrgänge Teil 1 und 2

Theorieunterricht durch Dipl.-Ing. Heinz Schnabel. Praktische Lehrfahrten auf verschiedenen Strecken in Thüringen

4. Unterrichtsort

Beide Lehrgänge finden im Bh Arnstadt statt. Unterkunft in DR. Schlafwagen im Bh möglich.

5. Teilnehmerzahl

Diese ist auf maximal 12 Personen beschränkt. Für die Durchführung braucht es im Minimum 10 Teiln.

6. Termine und Preise

Lehrgang I vom 14. bis 20. Sept. 1997. Preis DM 1150 inkl. Unterkunft DR-Schlafwagen im Bh Arnstadt und Lehrgangsliteratur  
Lehrgang 2 vom 5. bis 18. Okt. 1997. Preis DM 1610 inkl. Unterkunft DR-Schlafwagen im Bh Arnstadt und Lehrgangsliteratur  
Bei mehr als 12 Anmeldungen können eventuell zusätzliche Termine geplant werden

7. Weitere Infos und Anmeldungen

Direkt bei Georg Weber, Hendrichplatz 25, 10367 Berlin, Tel. 030 550 34 14 als Infostelle für die BSW Freizeitgruppe e.V. Traditionsgemeinschaft im Betriebsbahnhof Halle P in D-06112 Halle

## Übernachtung und Ferienorte

Für alle ELF Kollegen, die einmal an der Ostsee Ferien machen oder bei der Molli den ELF Kurs besuchen möchten bietet **Siggi Sagert**, pens. Molli Lokführer und Clubmitglied ehrenhalber, wohnhaft an der Fritz Reuterstr. 23 in D-18209 Bad Doberan sein neu ausgebautes Doppelzimmer mit Dusche/WC mit Frühstück ab DM 40.00 an.



### Super- ELF Ferien in der Schweiz

Auf der Axalp, 1540 M.ü.M. hoch über dem Brienersee - top zu jeder Jahreszeit! - in neugebautem Oberländer-Chalet kleine Wohnung mit Küche Fr 45 pro Tag 1 P./Fr 70 bei 2 Pers.. Tel. 0041-33-9528008/Fax 9528002 oder

in Lauenen bei Gstaad, 1250 M.ü.M., Zimmer Fr 30 pro Bett/Person/Tag oder kleine Wohnung mit Wohnküche + Schlafzimmer für 2 Personen 1 Woche Fr 500, Fr 850 2 Wochen. Otto Hofer weiss mehr. Tel. 0041-330-76532 32..

An beiden Orten waren Kollegen ELF schon zu Gast und stehen als Referenzpersonen zur Verfügung. Weitere Infos direkt oder via Clubsekretariat 0041-1-915 28 38



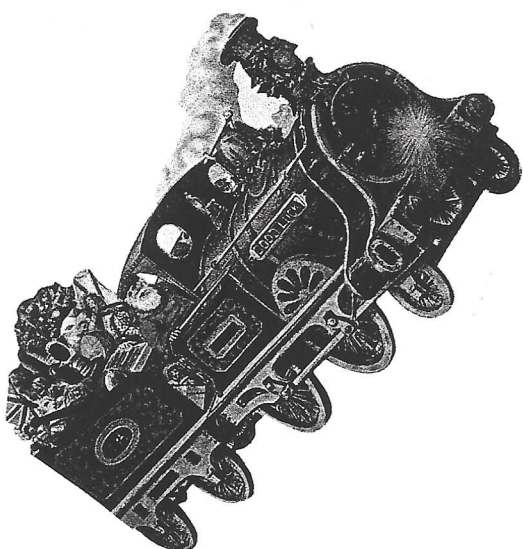
### Ab auf eine Insel.....

...ist schon was man sich manchmal wünscht! Kein Problem: Kollege Franz Drews wohnt auf der Insel Amrum und vermietet Zimmer (und Velos!). Er freut sich über jeden Kollegen und steht für weitere Infos zur Verfügung. Postfach 2135 D-25947 Nebel auf Amrum. Tel. 04682.96266.



### Bei HSB-Lehrgängen.....

.....ist man laut einer Mitteilung aus Clubkreisen statt im Hotel Harz Wernigerode im „Schweizer Hof“ preisgünstiger und besser aufgehoben als im von der HSB empfohlenen Quartier. Tel. 03943 632098.



## Stammtisch Zürich

Leitung: Kaspar Schmid, Kaiserstuhlstr. - 20 in 8154 Oberglatt

Tel/Fax: 0041-1- 8501182 (nur abends).

**Betriebsunterbruch!**

„Wegen Renovationsarbeiten am Fahrgestell werden die Daten für 1997 später bekannt gegeben“

(Decodiert heisst das, Kaspar ist wegen Spitalaufenthalt im Verzug). Gueti Besserie!

## Stammtisch Berlin

Jürgen Drömmner, Lenther Steig 13, 13629 Berlin Tel./Fax: 030 381 53 17

26.2.1993 = allererstes Eisbeinessen des Stammes Berlin; **25. Januar 97 Jubiläums-Super-Schmaus - Geburtstagsfeier 5 Jahre Stamm Berlin!** - im Hotel Siemensstadt! Gäste aus andern Stammtischen besonders herzlich willkommen! Jürgen Drömmner anpeilen für die Details!

## Stammtisch „Nordlichter“

Herm. Fick, Eschenburgstr. 33f 23568 Lübeck Telefon 0451-3 14 38

**Samstag, 21. Dezember:** Nikolaus-Advents-Treffen bei Geesthachter Eisenbahn. Treffpunkt ab 11 Uhr Bahnhof Bergedorf-Süd. Neuer Weg.

**Samstag 15. oder 22. Februar** in Neumünster: 13 Uhr Grünkohlessen!

**Samstag, 12. Juli:** 3. Flensburger Dampf rundum und **Freitag, 3. Oktober** Party beim 111-jährigen „MOLLI“.

## Stammtisch N R W

Neues Management - neuer Schwung durch: Martin J. Meder, Ostwall 189, 47798 Krefeld Tel. 0172-211 09 12 Fax 02151-71 10 75 und Hans E. Noruschat, Meisenstr. 2, 46499 Hamminkeln, Tel. 02857-32 07

Alle (tollen!) Infos + Reports im 12(!)-seitigen Bulletin „Neues vom NRW-Stammtisch“. Für alle Mitglieder interessant. Bei Martin gegen Spesenersatz bestellen!

## Stammtisch Niedersachsen

Leitung: Dieter Scholz, Lindenerstr. 50 in 38300 Wolfenbüttel Tel/Fax. 0533164623

**8./9. Febr.** Auf nach Wernigerode! Besuch der Werkstatt HSB, Fahrt durchs Selketal, Film- & Diaabend. Malletloks! Gäste herzlich willkommen. Anmeldung an Dieter bis allerspätestens 8.1.97. .

## Stammtisch München

Rudi Bürger, Dieselstr. 5 80993 München Tel. G 089 2335307 Tel/Fax abends 1493848

**5.1.97:** Besuch Lokalmuseum in Bayrisch Eisenstein inkl. Plandampf CD nach Hojsova Straz. Histori. Wagon für u/Stamm **Januar:** JHV Verein Dampflokfreunde **Frühjahr '97:** Besuch in Nördlingen **Mai:** Teilnahme am Dampflokfest in Dresden **Sommer:** CH-Stammtisch in MUC für Besuch ICE Bh und Deutsches Museum.

Sowie: Dampfloktag in Meiningen mit Übernachtung Bh Arnstadt (hist. Schlafwagen) und sächsische Bierabschlussfahrt im Traditionszug Radebeul. *Weitere Infos bei Rudi B.*

## Stammtisch Südwest

Initiator/Leiter: Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker-Str. 24, 66564 Ottweiler Tel. 06821-58299 sowie FAX gleiche Nummer.

Regelmässige Stammtische jeden Monat am 2. Freitag.. immer 20 Uhr Berghotel in Ottweiler. **Samstag, 14. Dezember**, 09h09 Saarbrücken ab mit Pendolino nach Mainz zum Weihnachtsmarkt. Rückfahrt ca 17h00.

**Neu - verschoben auf Samstag, 25. Januaar** 16 Uhr Dia-Show mit Wolfgang Löckel; ab 19h30 Stammtisch. Alles im Hotel Schafbrücker Mühle Ottweiler. (statt HB Mannheim).Details bei Jürgen Mühlhoff erfragen.

**Freitag, 14. Februar** 20 Uhr.. Berghotel Ottweiler gemütliches Zämmehöckle

## Stammtisch Achtern Diek

Leitung: Ubbo Lorenz, Extumerweg 14, 2658 Aurich. Tel.:04941-959100 Fax 04941-959102

**262 26587**

*No news (are not good news)*

## Stammtisch Mitteldeutschland

Leitung: Dr. Adolf Ohnesorge, Grosskühnauer Weg 28, 06846 Dessau. Tel. 0340-616691

**Vorbemerkung:** nachstehendes Jahresprogramm ist verbindlich. Es erfolgen keine weiteren schriftlichen Einladungen. Also: Termine gut vormerken und sich aufgrund eigener Initiative bei Dolfi anmelden oder Infos einholen. Jeder ELF mit samt Anhang ist stets herzlich willkommen.

T = Treffpunkt Z = Ort des „Zämmehöckle“

**Samstag, 19. April:** „Mansfelder Land/ Wipper-Lieschen“ event. Schuppen Aschersleben zur Besichtigung von Koll. Steffen Grossheims fahrbaren Schätzen.

T: Klostermansfeld Bf II.07. Z: Wippra 12-1 **Sa 31.5/So 1.6.** „Dresden und Umgebung“ mit Grosse Modellbahnanlage der Techn. Universität/Lössnitzalbahn Radebeul-Radeburg und Freital-Kipsdorf-Altenberg-Heidenau und Elbedampfschiff.

T: Samstag 09h45 Dresden Hbf. Prellbock Gleis 10 Z: abends via Frieder Jehring (wohnt in Dresden)

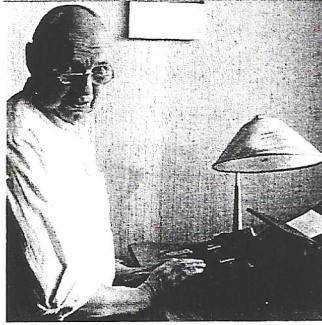
Die NFS-Redaktion dankt allen Lesern und Leserinnen für die rege Anteilnahme am Club-

geschehen und sendet Allen die herzlichsten Wünsche und Grüsse für die kommenden Festtage. „Alleweil gut Dampf“ in allen Lebensbereichen auch 1997!



# Stammtischleiter-“Panoptikum“

Nach Rudi Bürger, Jürgen Mühlhoff, Dieter Scholz und Ubbo Lorenz kommt heute in Folge 4 unserer Fortsetzungsgeschichte, in der unsere lieben Stammtischleiter die wichtigsten und fast einzig vorkommenden Personen sind, **Hermann Fick vom Stammtisch „Nordlichter“** zum Zuge. Hier seine Story mit dem nicht viel zu berichten. Die erste Begegnung mit der Fahrt zum Lehrbetrieb erledigen musste. Meistens Einsatz. Berufliche Erfordernisse wie Schichtarbeit der Arbeitsstätte nötig; die täglichen Fahrten entfielen. Norddeutschland, Rhein, Mosel, Pfalz, Schwarzwald, hatte mich für den Kanusport begeistert, das Wandern Erste Fahrten in der Umgebung. Nach Umsiedlung Donau, Bodensee inkl. Ausflug per Bahn auf den zerdütsch. Inzwischen bin ich in die Jahre gekommen; mehr, Fahrradtouren sind mir lieber. Und wenn es mal über eine zu einem Wanderweg umgebaute ehemalige Bahnstrecke geht, dann erlebe ich sie wie ein Lokführer, aber mit Rundumsicht und ohne Fahrplan. 1991: Anzeige „Erfüllen Sie sich einen Jugendtraum werden Sie Lokführer“. Ich bewerbe mich - alles ausgebucht. 1992 habe ich beim MOLLI den Umgang mit Steuerung und Regler usw. gelernt. Und als 1993 vom Club der ELF jemand gesucht wurde, der regionale Treffen vorbereitet, habe ich mich nach kurzem Überlegen gemeldet. Locker schreiben, mit der Rechtschreibung nicht auf dem Kriegsfuss stehen, das habe ich während 40 Jahren im Zeitungsbetrieb gelernt. Noch etwas aktuelles: Jeden Mittwochabend bin ich bei der Graphischen Liedertafel - früher mal ein Chor mit über 40 Sängern. Zur Zeit sind es noch acht. 1997 wird der Chor 100 Jahre alt, eine Zukunft sehe ich nicht. Das grösste Erlebnis in meinem jetzt 66jährigen Leben: die Öffnung der Grenze zu Ostdeutschland; im Herbst 1989. Bisher unbekannte Welten taten sich auf - doch das wäre ein neuer Artikel.



**Titel „Ich über mich“:** Eigentlich gibt es Eisenbahn begann 1944, als ich die tägliche waren BR 38, später häufig die BR 52 im machten einen Wohnungswechsel in die Nähe Andere Bahnlandschaften wurden entdeckt; Südbayern. Und dann eine Zäsur: ein Kollege mit Faltboot und Zelt hatte mich gepackt. 1961 nach Lübeck folgten Fahrten auf der Sántis aufgrund einer Erklärung in Schwy-Boottransport- und verladung mag ich nicht

## Berichte von Stammtisch-Anlässen

### Berliner+Bayern+Thüringer = gute Mischung - toller Erfolg.

Bericht vom Stammmanager Jürgen Drömmner 18.10. Bahnhof Zoo Bln: 16-köpfige Reisegruppe trifft ein. Der gemeinsame Stamm mit dem Deutschen Bahnkundenverband -RV Saale-Orla, der Lokalbahn ARGE Fichtelgebirge-Frankenwald (LAG) beginnt. Empfang durch Stamm Berlin. Die ELF-Kollegen und versierten Stadtführer zeigen die City. 19.10. Strassenbahntour zum Rüdersdorfer Museumspark; 200 Jahre alte Kalkbrennöfen und die Steinbrüche beeindruckten männiglich. 8-Km Marsch durch die Mark Brandenburg zur Endstation des Oldtimer-Trams (Baujahr 1910!) und Rückfahrt nach Friedrichshagen. Festessen und untere Reden beenden den gelungenen Anlass.

### Der am weitesten gereiste Stammtisch.....

...ist wohl der von Mitteldeutschland. Er reiste am 26.10.96 zu fünf nach Amerika (Beweis: die nachstehend publizierte Foto). Das F auf dem Kasten heisst „Fire“ und hinten ist der Torbogen zum Eingang des Schlosses vom König Jim I von Amerika (?). Ohne Desinformation hier die Fakten: Amerika liegt in Sachsen und ist ein Hp der Muldentalbahn, KBS 529. Ab Glauchau ging's bis Amerika, dann per pedes bis Rochsburg und on the rails weiter nach Sermuth. Das traditionelle Zämehöckle fand in Kleinbothen statt. Auf der Foto: Peter Flohr, Frieder Jehring, Claus Speer mit Brigitte und Dolfi Ohnesorge, Stammtischleiter und Reporter.



### Erinnerung an Schackendorf

Am 31. August war der Stamm der Nordlichter zu Besuch bei der Gartenbahn des DBCH in Schackendorf bei Bad Segeberg. Der Anlass wurde von Dampfbahnfreunden aus ganz Deutschland mit ihren dampfbetriebenen Modellen besucht. Das Bild zeigt stellvertretend für die ELF-Gruppe Rotkreuzhelfer und ELF Rolf Michelsen (für einmal ohne seinen sonst immer partizipierenden Suchhund) per Sonderzug unterwegs zum Einsatz. Ausser Wespenstichen mussten keine Unfälle behandelt werden.

Foto von Hermann Fick



Zur Nachahmung wärmstes empfohlen! 6 Stammtischler organisierten am 26.11. bei der Kolpingfamilie Münchweiler einen Infoabend mit dem Thema „Führen einer Dampflok als Hobby!“ Über 20 interessierte Personen liessen sich durch Berichte der Stammtischmitglieder über ihre ELF-Ausbildung und durch Videos über Lehrgänge und dem Lehrfilm „Wie funktioniert die Dampflok“ begeistert. Nächstes Jahr wird es einen Diaabend zu ähnlichem Thema geben. Know-how über Organisation solcher Abende bei Jürgen Mühlhoff erhältlich.

### Südwestliche Jubilee-Party für JM

Kollege Klaus Cronauer berichtet von der grossen Party, die der Stammtisch seinem Capo zum Anlass eines sehr runden Geburtstages geschmissen hat. Ein eigens auf HSB gestylter LGB-Wagen wurde mit der nachfolgend dargestellten Widmung auf dem Wagenboden dem „noch rüstigen Jubilar“ überreicht. **AgD!** Idee und Ausführung Klaus Cronauer



**Längsträgeranschriften**  
Bad Himes = Wohngegend von JM  
Letzte HU = 50. Geburri

**Heimatbahnhof  
Bad Himes**

**Letzte H.Unters. 30.10.96  
AW Münchweiler/Rodalb**

Unserem Freund  
Jürgen Mühlhoff  
zum 50. Geburtstag  
die besten Glückwünsche  
verbunden mit einem  
Herzlichen Dankeschön für  
seinen unermüdlichen  
Einsatz als Stammtischleiter

Club der DR Ehrenlokführer  
- Stammtisch Südwest -  
30.10.1996

## Tips & Hinweise

### Aktueller Buchtip i.S. Magnet-Schnelbahn Berlin-Hamburg

Kollege Drömmer hat den 2. Band mit Daten und Fakten fertiggestellt. Diese Ausgabe enthält viel Technik zum System und die von Februar bis Oktober 1996 gesammelten Zeitungsausrisse geben breite Meinungen wieder. Eine Versachlichung der Diskussionen ist eingetreten. Dafür steigen immer mehr „Grundsätzlich gegen Alles“-Experten in den Ring. Schade. Das informative Werk kann zum Preis von DM 10+3 f. Porto bei Jürgen Drömmer, Lenther Steig 13 in 13629 Berlin Tel./Fax 030 381 53 17 bestellt werden.



**AEC - Europ. Vereinigung der Eisenbahner Sektor Deutschland e.V.** führt vom 8.6.-14.6.97 in Mierki/Polen und vom 5.10. bis 9.10.97 in Valencia hochinteressante Tagungen mit Besuchen bei Bahnen und Leuten durch. Mehr Details kennt Koll. Ingbert Mörschel, Berlin. Tel./Fax 030-9932838. oder E-mail 0309932838.0001@t-online.de



**Eisenbahnvideos** einzeln oder im Vorzugspreis DM 20 im Abo-Service bietet Kollege Carsten Neumann, Holunderbusch 1, D-24113 Kiel. Tel. 0431-64 10 93. Details im 16-seitigen GRATIS-Programm. Jetzt anfordern.



### ELF-Ausbildungsmöglichkeit Eifel.

Kollege Dominik Berlin hat soeben zu seiner grossen Freude und Zufriedenheit in Düren einen 3 1/2-tägigen Kurs absolviert. Die Lok ist eine „Emil Mayrisch 2“ mit 4 gekuppelten Achsen. Nassdampf-tenderlok. Theorie und Fahren auf 12 km langer Strecke. Preis ca DM 650 (ohne Hotel). Details bei Rolf Dominik, Pannwitzstr. 8 in 13403 Berlin oder beim Organisator EIFEL TOURISTIK NRW E.V. PF. 1346, D-53897 BAD MÜNSTEREIFEL.

TEL. 02253 6075. FAX 02253/5306.



### Neu! Dekorativ! Super! unser Club-Pin

Verkaufspreis DM 10 oder sFr 10. Bestellen beim Sekretariat. Schriftlich mit Banknote im Umschlag. Postwendende Zustellung portofrei (23x23 mm 4-farbig) **Mach' Dir die Freude!**



### Mit den Berliner Eisenbahnfreunden zur SBB Lokparade in Lausanne

Vom 12. bis 15. Juni kann man sich der Reise der Berliner Eisenbahnfreunde zum Anlass der 150 Jahre SBB anschliessen. Kollege Drömmer hat folgendes Programm gefunden:  
Do 12.6. individuelle Anreise nach Basel  
Fr 13.6. Ankunft in Zürich 0933. Gruppe trifft sich. Mit neuen IC-Doppelstockwagen nach Interlaken. Weiter mit MOB nach Montreux. Übernachtung im \*\*\*Hotel.

Sa 14.6. Fahrt nach Lausanne. Besichtigung der Fahrzeugausstellung. 14 Uhr Fahrzeugparade mit 60 Lokomotiven und Wagen. Rückfahrt nach Montreux.

So 15.6. Nach Vevey und mit Bergbahn nach Les Pleiades und Museumseisenbahn Blonay-Chamby. Rückfahrt über Lausanne, Biel nach Basel.

Preis ab DM 1'095 (DZ-Nutzung) Verlängerung mit Zusatzprogramm Westschweiz für Mo 16.6. oder 16. bis zum 22.6.1997.

Details gegen Rückporto bei BEF-Studienfahrten, Berliner Eisenbahnfreunde e.V. Stresemannstr. 30, 10963 Berlin Tel. 030 251 10 81 / Fax 251 41 86 oder bei J. Drömmer Tel./Fax 030 381 53 17

### 23. bis 29. Juni 1997

#### Dampflokführen in Polen

Auf Schmalspur und Regelspur in Lyk/Masuren eigenhändig gut gepflegte Loks führen (Reglererfahrung erwünscht) auf langen Fahrstrecken. Mit Rangiermöglichkeiten. Kooperatives, freundliches polnisches Personal. Familienangehörige mitbringen und in angehängten Wagen durch herrliche Landschaften am „Abenteuer“ beteiligen. Preiswerte Unterbringung in guten Hotels oder auf sauberen Bauernhöfen. Dolmetscher vorhanden. Kosten je nach Teilnehmerzahl (Fahrkm ca DM 9). Super Ferienidee für die ganze Familie!

Weitere Auskünfte und Anmeldung möglichst rasch bei Clubvorstandsmitglied Dr. Hans Giesswein, Mittelstr. 46, in 67240 Bobenheim.

Tel./Fax 06239-8727. Sich informieren!

**Zürcher Museums-Bahn** mit Privatlokführer-Kursen auf elektr. Triebwagen aus dem Jahre 1923: nach dem 1996 erstmals durchgeführten Kurs sind 1997 weitere Lehrgänge vorgesehen. Daten, Preise und Kurskonzepte durch Hans Kaufmann, Friedhofstr. 84 in CH-8048 Zürich. Tel. abends 0041-1-431 58 11.



Der Kondukteur ruft: «Baden!»  
Ängstlich fragt der kleine Dieter:  
«Müssen alle?»

Stefan Müller, Etzelkofen

## CLUBREISE '97

Auf vielfachen Wunsch sind wir dabei, in der bereits zu einer kleinen Tradition gewordenen „familiären-kollegialen“ Art und Weise die Reise 1997 zu gestalten, die, so hoffen wir, sicherlich wiederum gefallen wird.

Wie die 3 letzten Reisen ist auch die 97er **keine** Kunst-, Kultur oder VIP-Reise, sondern dazu angetan, mit interessanten Bahnen zu fahren, attraktive Strecken kennen zu lernen und auch in Sachen „Umsteigen mit dem Koffer“ einiges zu tun. Also ein bisschen „der Weg ist das Ziel“!

### Ab Mittwoch oder Donnerstag, 9. resp. 10. Juli bis Samstag oder Sonntag:

Fakultatives Vortagprogramm (in Planung). Fahrt mit dem „skurrilen“ Dampftriebwagen im Rahmen des SBB-150 Jahre Jubiläums in Delémont (30 Minu Bahnfahrt ab Basel

1. „offiz.“ Reisetag: unsere Clubreise beginnt in Basel. Nach ca 1 h Fahrt in Zürich Umsteigen Nr. 1 in den Cisalpino, den Neigezug für die Fahrt über den Gotthard nach Bellinzona. Mittagessen im Zug. Umsteigen Nr. 2 nach Locarno. Umsteigen Nr. 3 in die Centovalli Bahn nach Stadtbummel in Locarno. Umsteigen Nr. 4 in Domodossola. Kurze Fahrt nach Stresa, dem smarten Ort am Lago Maggiore. Übernachtung.

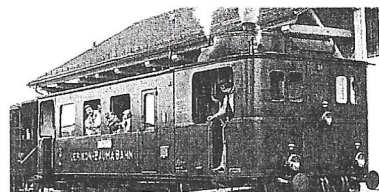
2. Tag Transferfahrt von Stresa via Mailand (Umsteigen Nr. 5) für die Weiterfahrt entlang dem Lago di Como und dem Fluss Adda nach Tirano. Übernachtung.

3. Tag Weiterfahrt mit der Berninabahn, bei gutem Wetter im offenen „Güterwagen“ (vornehmer „Aussichtswagen“). Umsteigen Nr. 6 in Bernina-Diavolezza in die Luftseilbahn hinauf für „Sünnele“ und Mittagessen auf 2984 M.ü.M. Nach Rückkehr auf 2080 M.ü.M. Umsteigen Nr. 7 die Berninabahn mit Fahrt nach St. Moritz. Kleiner Stadtbummel. Umsteigen Nr. 8 in den Regionalzug nach Filisur. Umsteigen Nr. 9 für Weiterfahrt durch einmalige Landwassertal nach Davos. Umsteigen Nr. 10 in die Hotel-Standseilbahn. Übernachtung.

Am 4. Tag: Mit der Standseilbahn nach Davos; Rückfahrt via Klosters-Landquart-Zürich nach Basel.)

Die Reise ist im Moment noch in einer frühen Planungsphase. Insbesondere auch in Bezug auf den definitiven Start (Mittwoch oder Donnerstag) Der Preis wird sich im bereits bekannten Rahmen von Sfr 500-600 bewegen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Reiseleiter Hans und Heini bitten jetzt schon um Anmeldung oder mind. Vormerkung beim Sekretariat des Clubs.

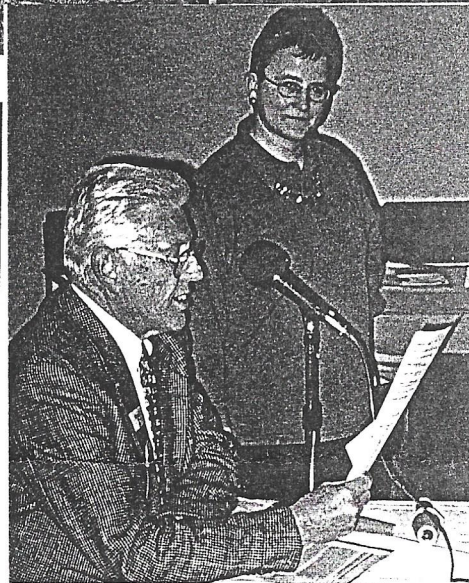
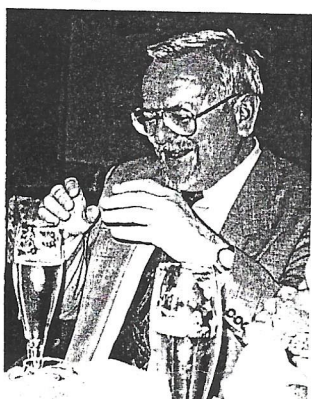


# Herbert's JV-Schnappschüsse

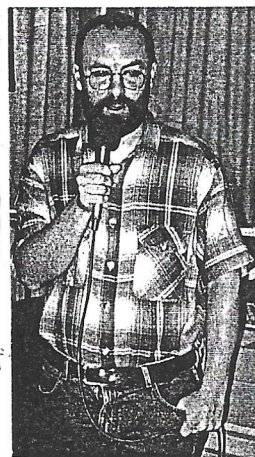
Wir danken Kollege Herbert Möller Neustadt für die wiederum schönen JV-Fotos



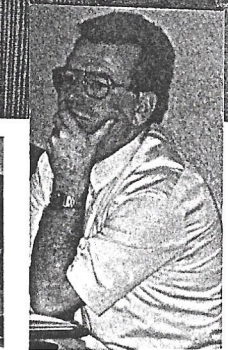
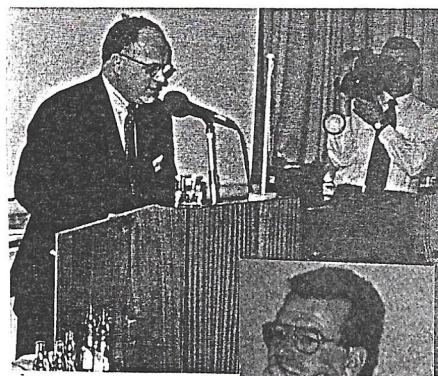
Neu ehrenhalber: HH Linke, Lötsch und Fischer



▲ Kapferer+ Hamp = Supertagungssekret.-Team!  
Hans Elmer bei der Einführung von Charlotte Kunz

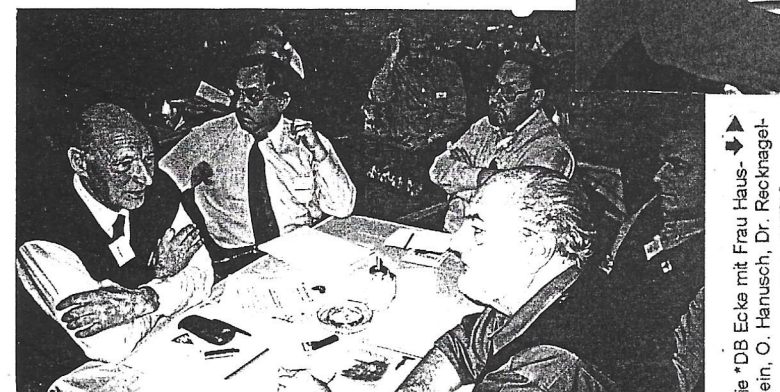


▲ Holger Prochnau HSB  
mit Programm 1997



▲ Dr. "052" Zach Röbel

Dr. Horst Metz MOLLI präsentiert Visionen+Ideen  
Rechts CNN...oder ist's Carsten Neumann?  
▼ Siegerstamm CH voll konzentriert



▲ DB Ecke mit Frau Haus-  
ein. O. Hanusch, Dr. Recknager-



Zur Erinnerung an die Schnellzugzeit mit der 03 im Bw Halle-P

Aus Heinz Schnabels Küche.

Fährt man Schnellzug heutzutage, hat man ständig seine Plage.

Bei jeder Tour, das ist gewiß, stößt man an ein Hindernis.

Ärger gibt's von allen Seiten, oftmals über Kleinigkeiten.

Ja das heut'ge Schnellzugrennen, kann man nicht mehr prächtig nennen!

Von der Fahrzeit unbestritten, wird mehr und mehr abgeschnitten.

Durch des Reisens steten Hasten, mehren ständig sich die Lasten.

Mehr wird auch die Zahl der Achsen, hier in Preußen, dort in Sachsen.

In Bayern und im Land der Schwaben, sie sehr starke Züge haben.

Diese müssen übernommen werden, dagegen hilft kein Gebet auf Erden.

Nicht allein, daß das sehr quält, was ich eben hier erzähle.

Da kommen auch noch maschinelle Sachen, die genauso viele Schmerzen machen.

So zum Beispiel hat ich neulich eine Tour, die war eben gräulich.

Unterwegens Rohrelaufen, der Feuerschirm ein Trümmerhaufen,

die Dampfheizung war eingefroren, Leitungsluft, die ging verloren.

An dem Öler, mir zu liebe, wurden alle Gläser trübe.

Als ich's Frühstück nahm zur Hand, da platzt das Glas vom Wasserstand.

Nichts kommt man vor Nebel sehen, plötzlich bleibt die Pumpe stehen.

Und trotz klopfen von oben und unten, ihre Gangart war verschwunden.

Rauchen tat 'ne Kolbenstange, desgleichen rechts die Schlittenwange.

An Regulatorhebel klemmt' ich zweimal mir die Knebel.

Doch jetzt seh' ich wie verhaßt, steht der Dampf gleich wie ein Ast

auf der acht am Manometer, immer weiter runter geht er.

Als wir suchen dienstbeflissen, war die Luft-Klappe abgerissen.

Ich wußte nicht mehr rein noch raus, plötzlich geht das Licht auch noch aus.

Als wir so im Dunkeln tappen, brennt links der große Kurbelzapfen.

Vor Wut wollte ich jetzt rasen, da fing'n die Stopfbuchsen an zu blasen.

Die Rauchkammer tat mächtig glühen, kein Injektor wollt' mehr ziehen.

Auch die Luken spritzten sehr, selbst der Bläser zog nicht mehr.

Als wir eine Kurve nahmen, Amächtig wir in's Schwanken kamen.

Wie beim Schnellzug nun so meist, waren wir heinah' entgleist.

Endlich war das Ziel erreicht, und um's Herze ward uns leicht.

Da sahen wir in der Bahnhofshalle, wo die Gleise meistens alle,

das noch ein Achlager ausgeschmolzen und verloren ein Kulissenbolzen.

Vieles war uns wohl passiert, wenig hat es uns geniert.

Denn ein Trost ließ uns indessen alle Vorkommnisse vergessen.

Ging uns viel der Quere noch, aber pünktlich war'n wir doch.

\* Die Herre Knüttel und Kuntze DB Güstrow/Dresden

